

Programm-Highlights

Foren zu den vier Hauptthemenachsen der ENA:

Mittwoch, 10. August 2011, 14 bis 16 Uhr: **Forum Finanzmärkte:**

Dominique Plihon (Wissenschaftlicher Beirat von Attac Frankreich), **Marica Frangakis** (EuroMemo und Attac Griechenland) und **Pedro Páez** (Ecuador, Bank des Südens) beschäftigen sich mit Alternativen zum derzeitigen Finanzsystem. Der Fokus liegt auf einem alternativen Bankensystem, das aus lateinamerikanischer und europäischer Perspektive beleuchtet werden soll.

Donnerstag, 11. August 2011, 14 bis 16 Uhr: **Forum Demokratie:**

Christian Felber (Attac Österreich), **Dexter Whitfield** (Großbritannien, European Services Strategy Unit) und **Susan George** (Attac Frankreich, Transnational Institute) diskutieren über Wege zu einem demokratischeren, partizipativeren Europa.

Freitag, 12. August 2011, 14 bis 16 Uhr: **Forum Wirtschaft und Wege aus der sozialen Krise:**

Elisabeth Klatzer (Attac Österreich) kritisiert die europäische Austeritätspolitik und zeigt alternative Wege auf, die öffentliche Verschuldung zu reduzieren. Ihre DiskussionspartnerIn wird ein/e italienische/r Metallgewerkschafter/in sein.

Samstag, 13. August 2011, 14 bis 16 Uhr: **Forum Ökologie und Klima:**

Im Mittelpunkt stehen die drei Themenstränge Postwachstum, Ernährungssouveränität befragen sowie Klimaschutzbewegung. Mit dabei ist **Geneviève Azam** (Attac Frankreich), die weiteren Podiumsteilnehmer/innen stehen noch nicht fest.

Mittwoch, 10. August 2011: „**Tag der Aufstände**“,

Aus aktuellem Anlass werden vor- und nachmittags in einer Sonderveranstaltung zu den Aufständen in den arabischen Staaten Aktive der dortigen sozialen Bewegungen zu Wort kommen... postkolonialer Wissenstransfer mal andersrum... Sie werden uns im ersten Teil zu einem Überblick über die unterschiedlichen Entwicklungen in den einzelnen Ländern verhelfen. Im zweiten Teil wenden wir uns der Frage der Haltung der EU-Regierungen zu den Emanzipationsbewegungen im Maghreb/Maschrik zu.

Abendplena:

Donnerstag, 11. August 2011, 20 bis 22 Uhr: **Plenum "Welche Bewegung brauchen wir?":**

Ein anderes Europa ist nötig! Wer wird es durchsetzen? Wie reagieren soziale Bewegungen auf neue politische Herausforderungen? Einzeln oder vereint? Wo sind die Grenzen der Kooperationsmöglichkeiten? Diesen und anderen Fragen gehen in einem Streitgespräch **Alessandra Mecozzi** (Italien, FIOM/CGIL), **Alexandra Strickner** (Attac Österreich), **Cristina Asensi** (Spanien, M 15) und **Ulrich Brand** (Wissenschaftlicher Beirat Attac Deutschland) nach.

Samstag, 13. August 2011, 20 bis 22 Uhr: **Plenum "Attac-Europa-Strategie":**

Im Mittelpunkt stehen die zentralen Fragen nach konkreten europäischen Kooperationen: Welche gemeinsamen Aktivitäten planen die europäischen Attac-Netzwerke für die nächste Zeit? Für welche gemeinsamen Kampagnen finden sich welche Gruppen zusammen? Was sind die zentralen gemeinsamen Themen?